

Sommer zeigte Aufwärtstrend im sächsischen Tourismus

Urlaubskampagne „Erlebe Dein Sachsen“ hat den Tourismus angekurbelt – Herausforderungen für die Herbst- und Wintermonate

Gemeinsame Pressemitteilung mit Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Dresden, 19. Oktober 2020 – Sachsens Touristiker konnten im Sommer 2020 wieder Hoffnung auf eine leichte Erholung der Branche schöpfen. Allein für den Ferienmonat August weist die Statistik rund 740.000 Ankünfte mit mehr als 2 Millionen Übernachtungen aus. Das entspricht einem Minus von lediglich 16 Prozent beziehungsweise 5 Prozent. Sachsen erreichte bei Übernachtungen aus dem Inland sogar ein Plus von einem Prozent. An diesem Ergebnis haben vor allem die Regionen Sächsische Schweiz mit plus 19,3 Prozent zum Vorjahresmonat, die Oberlausitz mit plus 13,7 Prozent und das Erzgebirge mit einem Plus von 4,7 Prozent einen Anteil. Sie können mit diesen Zahlen die Ergebnisse im Vorjahresmonat sogar toppen.

Insgesamt kamen zwischen Januar und Ende August 2020 mehr als 3,3 Millionen Touristen nach Sachsen, die knapp 9,2 Millionen Übernachtungen tätigten. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stellt dies bei den Ankünften zwar immer noch ein Minus von 40,1 Prozent und bei den Übernachtungen von minus 32,8 Prozent dar. Vor den Sommerferien lag das Minus im ersten Halbjahr jedoch bei den Gästeankünften noch bei 50,2 Prozent und bei den Übernachtungen bei 43,7 Prozent.

Sachsen schneidet damit sowohl im Monat August als auch in den ersten acht Monaten insgesamt deutlich besser ab als der Bundesdurchschnitt. Bezogen auf die Übernachtungen haben im August deutschlandweit 14,2 Prozent weniger Urlauber in den heimischen Betrieben übernachtet als im August 2019 (Sachsen: minus 5 Prozent). Bei den Übernachtungsgästen aus Deutschland liegt das Minus bundesweit bei 4,7 Prozent (Sachsen: Plus 1 Prozent). Für den Zeitraum Januar bis August 2020 weist das Deutschlandergebnis ein Gesamtminus bei den Übernachtungen von 37,4 Prozent zum Vorjahr aus (Sachsen: Minus 32,8 Prozent).

„Die Branche hatte in den vergangenen Wochen und Monaten unter den gegebenen Umständen einen vergleichsweise erfreulichen Weg aus dem Corona-Tal genommen“, sagte Tourismusministerin Barbara Klepsch. „Das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Corona-Pandemie eine tiefe Zäsur in der Erfolgsgeschichte des sächsischen Tourismus darstellt. Denn die Verluste aus dem ersten Halbjahr werden bis Jahresende definitiv nicht wieder aufzuholen sein“, so die Ministerin. „Hinzu kommt, dass der Optimismus, den die gesamte Tourismusbranche aus den zurückliegenden zwei Monaten gewonnen hat, nun leider durch die gegenwärtig steigenden Corona-Zahlen und wachsenden Risikogebiete getrübt wird. Dem Tourismus stehen ein schwieriger Herbst und Winter bevor. Die Aufhebung des Beherbergungsverbot für Sachsen begrüße ich außerordentlich, denn sie nimmt Gästen und Gastwirten eine große Hürde in der künftigen Urlaubsplanung“.

Dank zusätzlicher finanzieller Mittel vom Freistaat Sachsen konnte die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) bereits vor den Sommerferien eine große, deutschlandweite Kampagne unter dem Titel „Erlebe Dein Sachsen“ mit ihren konkreten Urlaubsangeboten aller sächsischen Reisedestinationen starten. „Unser Ziel war und ist es,

möglichst schnell wieder Gäste für Sachsen zu gewinnen, um so die wirtschaftliche Situation der Tourismusbranche zu stärken. Dafür haben wir alle Register gezogen. Insbesondere die Zahlen für Juli und August bestätigen, dass die bereits vor den Sommerferien gestartete Urlaubskampagne ‚Erlebe Dein Sachsen‘ das richtige Instrument ist, um für erholsame Ferien in den sächsischen Regionen und Städten zu werben“, resümierte TMGS-Geschäftsführerin, Veronika Hiebl. Die Angebote hätten dem Wunsch vieler Deutscher sehr entsprochen, Urlaub im eigenen Land zu machen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im August ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen – von 2,4 auf 2,8 Tage.

Im Rahmen der Kampagne wurden seit 1. Juli 2020 allein durch umfangreiche, digitale Werbung auf Online- und Social-Media-Kanälen über 90 Millionen Impressionen erzielt mit fast 182.000 Besuchern auf der Landing Page www.erlebe-dein-sachsen.de. In 18 deutschen Städten von Hamburg bis München grüßt Sachsen seit dem Sommer mit charakteristischen Motiven und humorvollen Sprüchen auf 300 Megabannern und Großplakaten. Auch Radiowerbung im mitteldeutschen Raum und weiteren angrenzenden Bundesländern zu besten Tageszeiten mit einer Reichweite von 3,8 Millionen Hörern sowie klassische Werbung in ausgewählten Zeitschriften und Zeitungen mit einer Auflage von über 220.000 Stück gehören zum umfangreichen Maßnahmenpaket. Mit zwei Folgen im Merian-Podcast „Reisen beginnt im Kopf“ gibt es Sachsen über die bekannten Kanäle Spotify, apple, deezer & Co nun erstmals in diesem Format „auf die Ohren“.

Parallel wirbt die TMGS seit 20. Mai 2020 innerhalb der gemeinsamen Kampagne „Entdecke Deutschland“ aller 16 Bundesländer auf der gleichnamigen Website www.entdecke-deutschland.de sowie auf ihren Social Media- und Online-Kanälen und auf großen Content Distributions-Plattformen bundesweit um Gäste.

„Wir sind stolz darauf, dass es gelungen ist, dem Tourismus in Sachsen ein Stück weit wieder Auftrieb zu verleihen. Gerade die Entwicklung der letzten Tage hat uns jedoch gezeigt, wie volatil auch positive Entwicklungen sein können. Fakt ist, dass die Erholung im Tourismus im Vergleich zu anderen Branchen wesentlich länger dauern wird. Deshalb ist es von zentraler Bedeutung, den Tourismus auch für die kommenden Jahre weiterhin solide finanziell auszustatten“, so die TMGS-Chefin.

Hintergrundinformationen zu den Sommermonaten

Sehr stark nachgefragt waren vor allem individuelle Angebote zum Radwandern und Wandern. Dazu gehören Angebote entlang der Flüsse in den großen Seengebieten in der Lausitz und im Raum Leipzig. Wandern ohne Gepäck erfreute sich auf den sieben Qualitätswanderwegen Sachsens, besonders auf dem Kammweg Erzgebirge Vogtland, dem Vogtland Panorama Weg, dem Oberlausitzer Bergweg sowie auf dem Malerweg. Ebenfalls stark nachgefragt war Mountainebiken vor allem auf dem Stoneman Miriquidi im Erzgebirge sowie andere Outdooraktivitäten wie Paddeln, Kanu fahren und Wassersport. Aber auch familienfreundlichen Anbieter und Freizeiteinrichtungen sowie die Burgen, Schlösser, Parks und Zoos in Sachsen zählten zu den Gewinnern. In den Städten erholen sich die Übernachtungszahlen zwar etwas langsamer. Dennoch stehen Sachsens große Städte deutlich besser da, als vergleichbare Städte im Bundesgebiet. Eine besonders hohe Nachfrage gab es für Ferienwohnungen und Privatunterkünfte sowie auf Camping- und Wohnmobilplätzen. Auffällig war die Kurzfristigkeit der Buchungen. Dabei gab es in einigen besonders beliebten Urlaubsgebieten zeitweise Engpässe bei den Unterkünften. Den Gästen konnten aber Ausweichangebote unterbreitet werden.

Blick ins Ausland

Sachsen konnte sich vor allem im Sommer wieder über erste Gäste aus den wichtigen Zielmärkten Polen, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und Tschechien freuen. Trotzdem steht Sachsen bis einschließlich August bei den Gästeübernachtungen mit 52,0 Prozent im Minus. Bundesweit sind es 59,3 Prozent im Vergleich. Der leichte Aufwärtstrend im Incoming darf nicht über die problematische Marktlage hinwegtäuschen. Die Deutsche Zentrale für Tourismus prognostiziert nach Ergebnissen einer aktuellen Studie, dass die Erholungsphase in Bezug auf Gäste aus dem Ausland voraussichtlich Jahre dauern werde. Die TMGS setzt Marketingaktivitäten wie die crossmediale Kampagne „Saxony Travel Dreams“ dagegen. Seit ihrem Start vor fünf Monaten erreichte sie rund 3,3 Millionen Nutzer. Die Landing Page www.saxonytraveldreams.com zählte 41.000 Besucher. „Es ist besonders wichtig, den Kontakt zu den Partnern in den wichtigsten ausländischen Zielmärkten und potenziellen Touristen zu halten und weiter kontinuierlich mit Informationen zu versorgen“, sagte die TMGS-Chefin. Das gilt auch für den digitalen Austausch. So konnte die TMGS in der dritten Oktoberwoche exklusiv mehr als 200 asiatische Reiseveranstalter und touristische Partner bei Webinaren der Deutschen Zentrale für Tourismus in Singapur, Indonesien, Malaysia und Thailand erreichen. Die TMGS repräsentierte den Freistaat als einziges deutsches Flächenland.

Pressekontakt Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus: Jörg Förster, Pressesprecher, SMKT, Tel.: 0351-56460620, E-Mail: presse.kt@smkt.sachsen.de